



## Teilnehmerrekord zum Bahnabschluss

Frankfurt (Oder) **Mit einem neuen Teilnehmerrekord zu seinem traditionellen Bahnabschluss verabschiedete der SC Frankfurt 330 Leichtathleten aus 20 Vereinen aus der Freiluftsaison. In vielen Disziplinen mischten die Gastgeber vorn mit.**

Zwei Tage vor dem Wettkampf musste Einsatzleiter Karsten Bechly noch einmal ran an den Zeitplan. Die unerwartet hohen Teilnehmerzahlen, vor allem beim Weitsprung mit jeweils 50 Mädchen (U12) und Jungen (U10), hätten sonst die Startzeiten in anderen Disziplinen und Altersklassen völlig durcheinander gebracht. Am Ende klappte alles auch dank eines super Zusammenspiels von Kampfrichtern und Helfern wie am Schnürchen und Vereinschef Olav Senger konnte nach insgesamt 105 Siegerehrungen feststellen: „Das war ein rundum guter Wettkampf. Es gab keine Beschwerden, die die Wettkampforganisation betrafen.“

Auch aus sportlicher Sicht ließ der Wettkampf auf dem Sportplatz Kieler Straße nicht zu wünschen übrig. Die herausragendste Leistung gelang Charleen Wallmann vom VfL Oldesloe. Ihre Siegerweite im Speerwurf mit 40,85 Meter bedeutete für die ehemalige Eberswalderin die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften Winterwurf U20 im Februar nächsten Jahres.

Die Frankfurter Leichtathleten der Altersklassen U8 bis U20 steuerten für ihren Verein 24xGold, 20xSilber und 18xBronze bei. Einige profitierten dabei von den geringen Teilnehmerzahlen vor allem im Hochsprung und Wurfbereich sowie in den Jugendaltersklassen.

Mit viel Ehrgeiz hatten sich die jüngsten Frankfurter der U8 ins Zeug gelegt, die in vier Disziplinen der Kinderleichtathletik (u. a. Zielweitsprung und Stadioncross) angetreten waren. Dabei zeigten zwei kleine Sportler besonders ausgeglichene tolle Leistungen. Caspar Rost (m6) gewann vier Medaillen (1xGold, 1xSilber, 2xBronze), genauso wie Tim Thielemann (m7; 1xG, 2xS, 1xB).



Im Bereich der Kinderaltersklassen sind nicht nur die Siege beispielsweise von Wenzel König (m9) und Lilly Thiessen (w10) im 50-m-Sprint hervorzuheben. Auch mit ihren Zeiten (7,92 s bzw. 7,86 s) setzen sie in ihrem Altersbereich Maßstäbe. Gleiches gilt für die Sieger Friedhelm Weigelt im Weitsprung mit 4,14 m, Aaron Bertel (beide m9) über 800 Meter mit 2:50,34 min und Franziska Rossak (w10), ebenfalls 800 m, in einer Zeit von 2:50,96 min. Hier reiht sich auch Vivien Budek (w11), die nach starkem Kampf in 2:40,87 min den Sieg über 800 Meter um eine Zehntel Sekunde verfehlte.



Toni Ortelbach (m13) gehörte zu den Sportlern, die angesichts keiner oder geringer Konkurrenz am Ende der Saison noch mit einer persönlichen Bestleistung Zeichen setzten. Dazu gehören seine 9,29 m im Kugelstoßen. Insgesamt war die Altersklasse U14 sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen aus Sicht des Frankfurter Sportclubs schwach besetzt.



Das lag vor allem daran, dass einige Sportler verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnten und andere aufgrund des Wechsels zum Gymnasium der Leichtathletik adieu sagten. In der männlichen U12 fehlt momentan generell eine breite Leistungsspitze.

Die ist – gerade im Landesvergleich – in den Jugendklassen gegeben. Wobei Trainer Hartmut Schulze seine Schützlinge diesmal nicht in ihren Paradedisziplinen, vor allem dem Hürdenlauf, antreten ließ. „Zum Ende der Saison verlieren die Sportler allgemein ihre Schnelligkeitsform, auch wenn Christopher Richter und Clemens Wilke über 100 m persönliche Bestleistungen hinlegten. Da wir aber anfangen, die Form für das neue Jahr aufzubauen, bot sich ein Test im Ausdauerbereich an“. So ließ er die Sportler aus der Leistungsgruppe über 800 Meter antreten. Am Ende überzeugten die Nichtspezialisten Friederike Lehmann (w15/2:29,64 min), Marius Sperling (2:05,54 min), Florian Berthold (2:09,45) und Bruder Pascal (2:09,49/alle U18) sowie Clemens (2:18,95) und Christopher (2:19,56/beide m15) allesamt, weil sie die Vorgaben ihres Trainers deutlich unterboten und sich mit ihren Zeiten unter die besten Fünf bis Elf der aktuellen Landesbestenlisten mischten.

Kerstin Bechly (Text/Fotos),  
Karl-Heinz Bertel (Fotos), September 2013







## Weitere SC Ergebnisse Bahnabschluss 2013

### Erste Plätze

Wilson Kaufmann (m6/Weit), Adrian Ballaschke (m7/Weit), Philipp Lange (m6/Cross), Lara Wohlhöfner (w6/Weit), Emily Richter/Tamina Thielemann (w7/Weit), Christoph Frank (m10/800m), Luka Minkus (m10/Hoch), Toni Ortelbach (m13/Speer), Friederike Lehmann (w15/800m), Lara Minkus (U18/800m), Marius Sperling (U18/800m), Jan Wasserleben (U20/100 und 800m), Reinhard Kussatz (U20/Weit)

### Zweite Plätze

Valentin Zieger (m7/Weit), Carlo Gießler (m6/Ball), Emily Richter (w7/Ball), Marie Luise Christoph (w7/Cross), Friedhelm Weigelt (m9/50m, 800m), Tobias Wolf (m8/800m), Franziska Rossak (w10/60mHürden), Josephine Knop/Vivien Budek (w11/Hoch) Bastian Pfundstein (m11/800m), Christopher Richter (m15/100m), Florian Berthold (U18/100 und 800m), R.Kussatz (U20/100 und 800m);

### Dritte Plätze

Elias Bleck (m6/30m), Philipp Lange (m6/Weit), Emily Hahn (w6/Weit), Paula Marie Misterek (w6/Weit), Marie Luise Christoph (w7/Weit), Tamina Thielemann (w7/Ball), Wenzel König (m9/Weit, Ball), Tilo Luedecke (m8/Ball), Tilo Luedecke (m8/Ball), Lilly Thiessen (w10/Weit), Bastian Pfundstein (m11/Hoch), Timm Langendörfer (m12/800m), Toni Ortelbach (m13/75m), Matti Keller (m13/Speer), Clemens Wilke (m15/100 und 800 m), Pascal Berthold (U18/800m), SC Frankfurt (5x200m Vereinsstaffel)

### Weitere Bildimpressionen:









